VN-DESIGNER · WERKZEUG-ANLEITUNG

VN Datenschutz

Prüft deine Website auf Dienste, die Besucherdaten an Dritte übertragen – und erzeugt Entwürfe für Impressum und Datenschutzerklärung als fertige Seiten.

Art	Erweiterung (Datei `vn-datenschutz.vndtool`)
Voraussetzung	VN-Designer ab 1.1.57, ein geöffnetes Projekt
Reiter	Prüfung · Angaben · Impressum · Datenschutzerklärung
Ergebnis	Seiten `impressum.html` und `datenschutz.html` im Projekt
Rechtsrahmen	Deutsches Recht (§ 5 DDG, § 18 MStV, Art. 13 DSGVO, § 25 TDDDG)
Hinweis	Entwürfe – keine Rechtsberatung

Stand: VN-Designer 1.3 · Version 1.1

© 2026 Volker Niederastroth · www.vn-designer.de

Wofür ist das Werkzeug?

Eine Website verrät mehr, als man denkt: Eine eingebettete Karte, ein YouTube-Video oder eine Google-Schrift schickt die IP-Adresse deiner Besucher an Dritte. Das gehört in die Datenschutzerklärung – und je nach Dienst darf es ohne Einwilligung gar nicht passieren.

VN Datenschutz nimmt dir die Suche ab. Es durchleuchtet alle Seiten deines Projekts, zeigt dir jeden Fund samt Fundstelle im Editor und baut aus deinen Angaben Entwürfe für **Impressum** und **Datenschutzerklärung**. Die Entwürfe fügst du mit einem Klick als eigene Seiten ein.

Wichtig: Die Texte sind **Entwürfe und keine Rechtsberatung**. Sie sparen dir Zeit, ersetzen aber nicht die Prüfung durch eine fachkundige Person.

1 Voraussetzungen und Installation

VN Datenschutz ist eine **Erweiterung** und gehört nicht zur Grundausstattung des VN-Designers. Du installierst die Datei `vn-datenschutz.vndtool` einmal, danach steht das Werkzeug im Werkzeugfenster bereit.

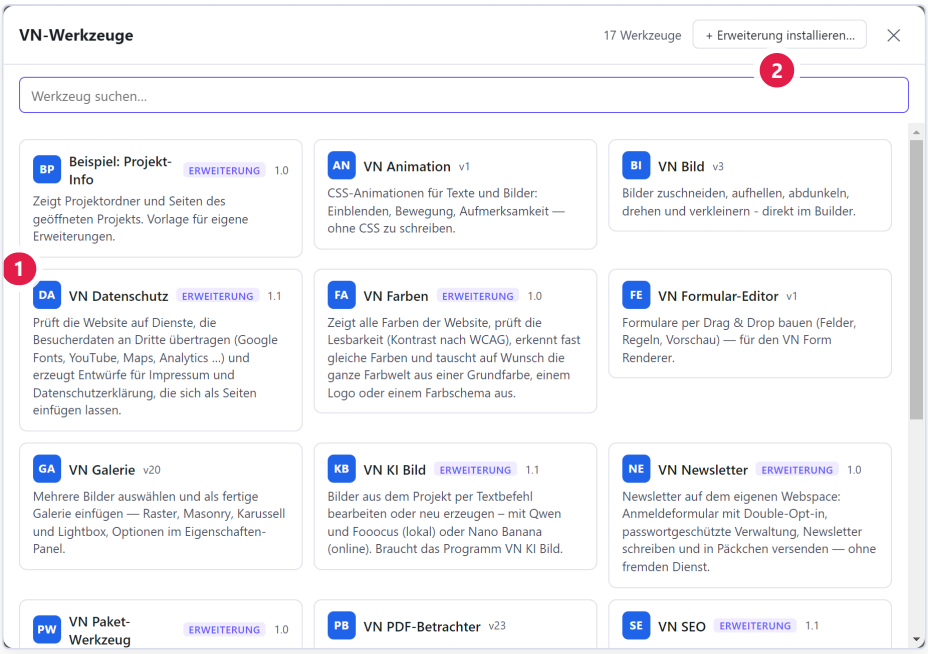
Das brauchst du	Warum
VN-Designer ab Version 1.1.57	Das Werkzeug nutzt Schnittstellen, die ältere Versionen nicht haben. Bei einer älteren Version zeigt es nur einen Hinweis.
Ein geöffnetes Projekt	Ohne Projekt gibt es nichts zu prüfen. Das Werkzeug meldet dann „Bitte zuerst ein Projekt öffnen“.
Die Datei `vn-datenschutz.vndtool`	Die Erweiterung selbst.

Erweiterung installieren

1. Klicke oben in der Leiste auf das Werkzeug-Symbol (🔧). Das Werkzeugfenster öffnet sich.
2. Klicke auf **+ Erweiterung installieren…** und wähle die Datei `vn-datenschutz.vndtool`. Du kannst die Datei auch auf das Fenster ziehen.
3. Starte den VN-Designer neu. Danach erscheint die Kachel **VN Datenschutz** (Kürzel DA) im Werkzeugfenster.

Werkzeug öffnen

Öffne dein Projekt, klicke auf 🔧 und dann auf die Kachel **VN Datenschutz**. Es öffnet sich ein großes, frei verschiebbares Fenster mit vier Reitern.



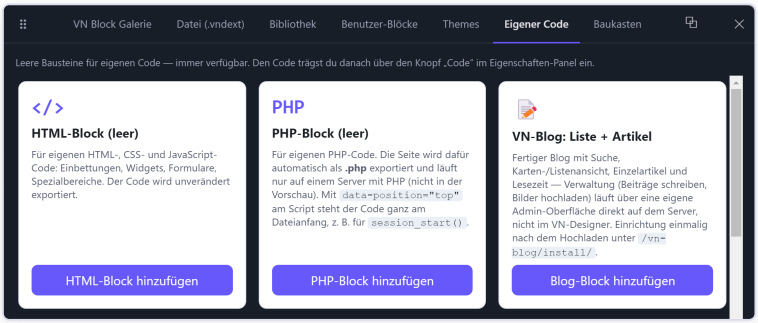
Das Werkzeugfenster. Die Kachel von VN Datenschutz trägt den Hinweis „Erweiterung“.

1. Kachel **VN Datenschutz** – ein Klick startet das Werkzeug.
2. **+ Erweiterung installieren...** – hier kommt die .vndtool-Datei hinein.

> **Achtung**
>
> **Entwurf, keine Rechtsberatung.** VN Datenschutz zeigt dir, was auf deiner Website Daten an Dritte schickt, und baut Textentwürfe für Impressum und Datenschutzerklärung. Es ersetzt keine rechtliche Prüfung. Lass die Texte vor der Veröffentlichung von einer fachkundigen Person ansehen, besonders bei Sonderfällen wie reglementierten Berufen, Onlineshops oder Newslettern. Das sagt auch das Werkzeug selbst in jedem Reiter.

2 Das Beispielprojekt in dieser Anleitung

Alle Bilder zeigen ein Projekt namens **Mustermann Handwerk**: eine kleine Firmenseite mit Menü, Kopfbereich, Text, Angebot und Footer. Damit der Scan etwas findet, steckt in einem eigenen **HTML-Block** ein Abschnitt „So findest du uns“ mit drei typischen Einbindungen: einem YouTube-Video, einer Google-Maps-Karte und einer Google-Schrift.



Block hinzufügen › Reiter „Eigener Code“ › „HTML-Block hinzufügen“. Den Code trägst du danach über den Knopf „</> Code“ im Eigenschaften-Panel ein.

```
1  <section class="vn-custom-html">
2    <link rel="stylesheet" href="https://fonts.googleapis.com/css2?family=Lora:wght@400;700&display=swap">
3    <div class="container py-5">
4      <h2>So findest du uns</h2>
5      <p>Unsere Werkstatt liegt mitten in Musterstadt – ein kurzer Film zeigt dir, wie wir arbeiten.</p>
6      <div class="row g-4">
7        <div class="col-md-6">
8          <iframe width="100%" height="280" src="https://www.youtube.com/embed/dQw4w9WgXcQ" title="Unsere Wer
9        </div>
10       <div class="col-md-6">
11         <iframe width="100%" height="280" src="https://www.google.com/maps/embed?pb=!1m18!1m12!1m3!1d2428.4
12       </div>
13     </div>
14   </div>
15 </section>
16
```

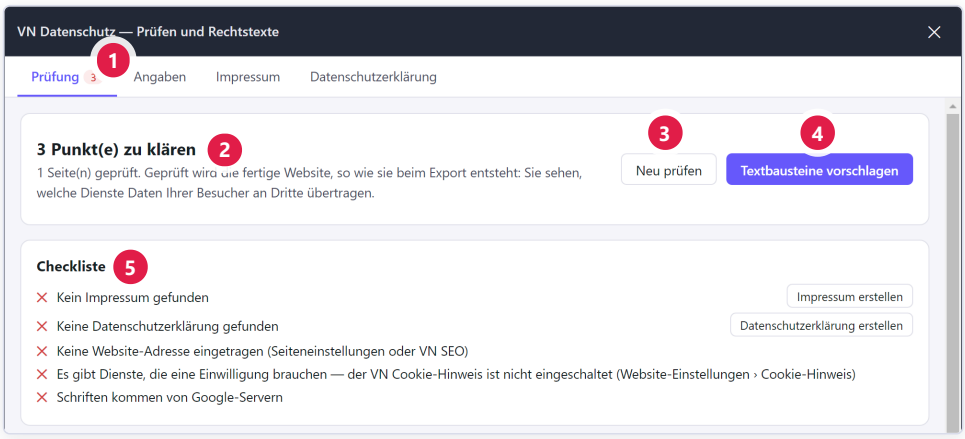
Im Code-Editor des HTML-Blocks stehen der Google-Fonts-`<link>` (Zeile 2) sowie die beiden `<iframe>` für YouTube (Zeile 8) und Google Maps (Zeile 11).

Gut zu wissen

Du musst das nicht nachbauen. Mit deinem eigenen Projekt funktioniert alles genauso. Wichtig ist nur: Das Werkzeug prüft deine **echten Seiten**, nicht ein Beispiel.

3 Reiter „Prüfung“: Was gibt die Website weiter?

Beim Öffnen prüft das Werkzeug alle Seiten deines Projekts. Geprüft wird die fertige Website, so wie sie beim Export entsteht, einschließlich der Stylesheets. Du siehst also genau das, was später beim Besucher ankommt.



Die Prüfung direkt nach dem Öffnen: oben die Zusammenfassung, darunter die Checkliste.

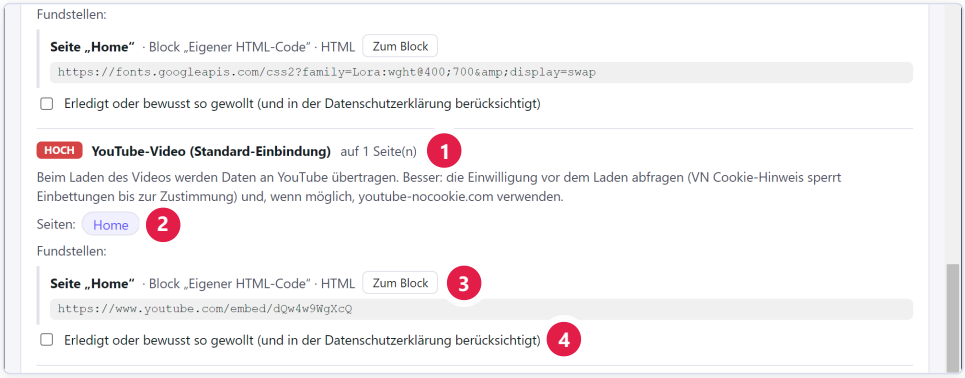
1. Die rote Zahl am Reiter zählt die offenen Funde mit **hohem** Risiko.
2. „3 Punkt(e) zu klären“ – alle noch nicht abgehakten Funde mit hohem oder mittlerem Risiko.
3. **Neu prüfen** liest alle Seiten noch einmal ein. Das brauchst du nach jeder Änderung an der Website.
4. **Textbausteine vorschlagen** wählt die Bausteine der Datenschutzerklärung passend zum Prüfergebnis (Kapitel 6).
5. Die **Checkliste** mit den wichtigsten Grundlagen.

Die Checkliste

Zeile	Wann ist sie grün?
Impressum	Eine Seite oder ein Link mit „Impressum“ (oder „imprint“) ist vorhanden **und** irgendwo verlinkt. Sonst steht dort „Kein Impressum gefunden“ bzw. „nirgends verlinkt“ – mit Knopf **Impressum erstellen**.
Datenschutzerklärung	Genauso, erkannt an „Datenschutz“ oder „privacy“. Knopf **Datenschutzerklärung erstellen**.
Website-Adresse	In den Seiten-Einstellungen (Feld „Website-Adresse“) oder in VN SEO ist eine Adresse mit `https://` eingetragen.
Cookie-Hinweis	Erscheint nur, wenn Dienste gefunden wurden, die eine Einwilligung brauchen (Fund mit hohem Risiko, außer Google Fonts). Grün, wenn der VN Cookie-Hinweis eingeschaltet ist.
Schriften	Grün, wenn keine Schrift von Google-Servern geladen wird.

Gefundene Dienste und Datenweitergaben

Darunter listet das Werkzeug jeden gefundenen Dienst als eigene Karte. So liest du eine Karte:



Scrolle nach unten: pro Dienst eine Karte mit Risiko, Erklärung, Seiten und Fundstellen.

1. Das **Risiko-Schild**: **Hoch** (rot) = überträgt Besucherdaten, meist nur mit Einwilligung zulässig. **Mittel** (orange) = überträgt Daten, die Umstände entscheiden. **Info** (grau) = nur zur Kenntnis.
2. **Seiten**: Ein Klick auf den Seitennamen öffnet diese Seite im Editor.
3. **Zum Block** wählt genau den Block im Editor aus, in dem die Stelle steckt. Darunter siehst du ein Stück des gefundenen Codes. Änderungen machst du dann im Eigenschaften-Panel oder über „</> Code“.
4. Das Häkchen **Erledigt oder bewusst so gewollt** merkt sich, dass du den Fund gesehen und behandelt hast. Die Zahl am Reiter sinkt, an der Website ändert sich nichts.

Gut zu wissen

Findet das Werkzeug eine Stelle nicht in einem Block, sondern im Stylesheet oder im Code-Bereich der Seiten- oder Website-Einstellungen, steht das im Text: „Fundstelle: im Stylesheet der Website …“ bzw. Hinweis auf den Code-Bereich (Zahnrad › eigener Code im <head>).

Welche Dienste erkennt das Werkzeug?

Risiko	Erkannt werden
Hoch	Google Fonts von Google-Servern, Google Analytics / Tag Manager, Meta-Pixel, YouTube (Standard-Einbindung), Vimeo, Google Maps, Google reCAPTCHA, Instagram-/Facebook-Einbettungen, X/Twitter, TikTok, Spotify/SoundCloud, Terminbuchung (z. B. Calendly)
Mittel	YouTube im erweiterten Datenschutzmodus (youtube-nocookie.com), OpenStreetMap-Karte, hCaptcha, Skripte/Stile von fremden Auslieferungsnetzen (z. B. jsDelivr, cdnjs, unpkg, jQuery, Font Awesome), Pinterest, Newsletter-Anbieter (Mailchimp, Brevo u. ä.), PayPal, Gravatar, außerdem **Bilder, Skripte und Stile von fremden Servern** allgemein

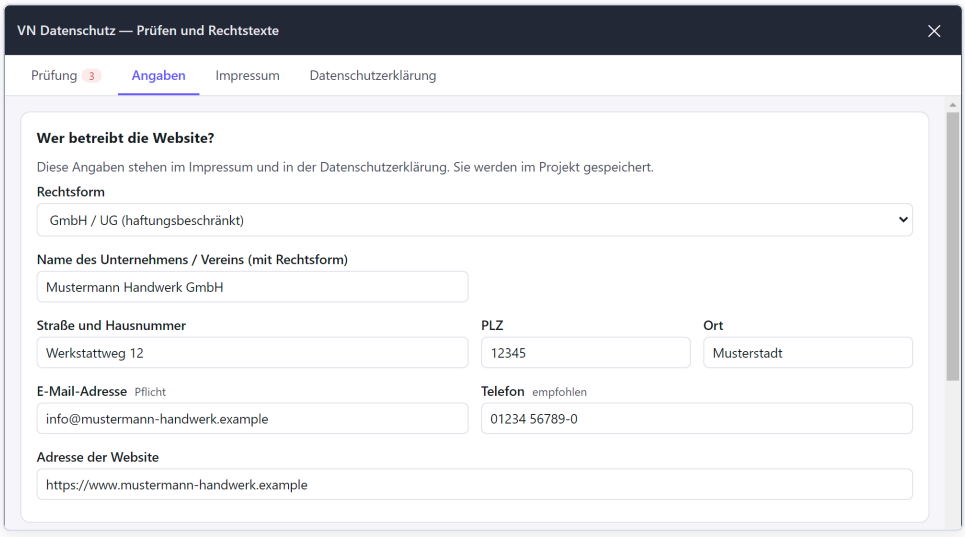
Eigene Funktionen, die in die Erklärung gehören

Unter den Funden kann eine zweite Karte stehen: **Eigene Funktionen, die in die Datenschutzerklärung gehören**. Hier führt das Werkzeug Funktionen des VN-Designers auf, die Daten verarbeiten, aber keinen Dritten brauchen: Kontaktformular, VN Cookie-Hinweis, VN Übersetzer, WhatsApp-Knopf, VN Statistik und Links zu sozialen Netzwerken. Sie sind keine Warnung, sondern eine Erinnerung, sie in der Erklärung zu erwähnen.

> **Achtung**
>
> **Grenzen der Prüfung:** Das Werkzeug erkennt bekannte Muster in Adressen und Code. Ein Dienst, den es nicht kennt, wird höchstens als „Inhalt von fremden Servern“ aufgeführt, und nur, wenn er als Bild, Skript oder Stil eingebunden ist. „Keine Funde“ heißt deshalb nicht „rechtlich in Ordnung“.

4 Reiter „Angaben“: Wer betreibt die Website?

Impressum und Datenschutzerklärung brauchen dieselben Grunddaten. Du trägst sie einmal im Reiter **Angaben** ein. Sie werden im Projekt gespeichert, vergiss also das **Speichern** des Projekts nicht.

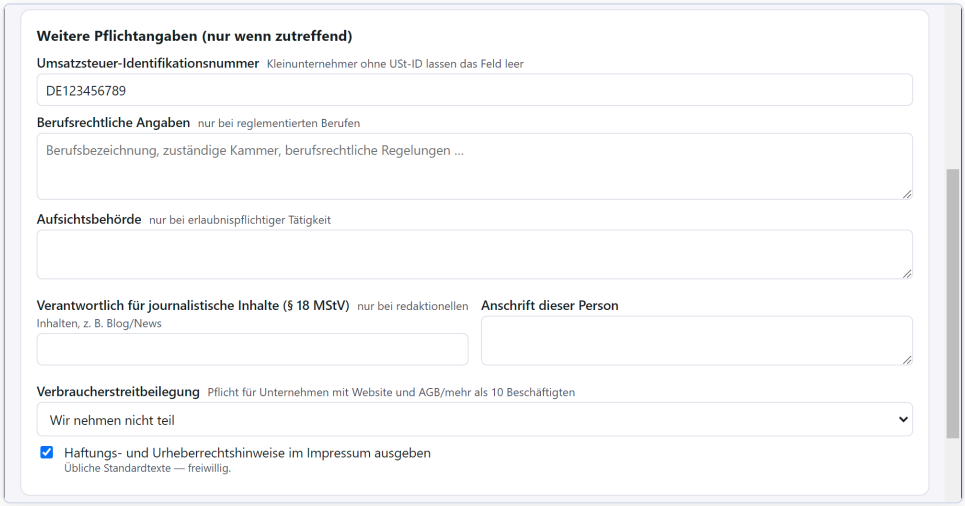


Oben: Rechtsform, Name, Anschrift, Kontakt. Bei einer GmbH erscheint darunter automatisch die Karte „Vertretung und Register“.

Das Formular passt sich an die **Rechtsform** an. Zur Wahl stehen Einzelunternehmer/Freiberufler, eingetragener Kaufmann (e. K.), GbR, GmbH/UG, Verein (e. V.) und Privatperson. Je nach Auswahl ändern sich die Felder:

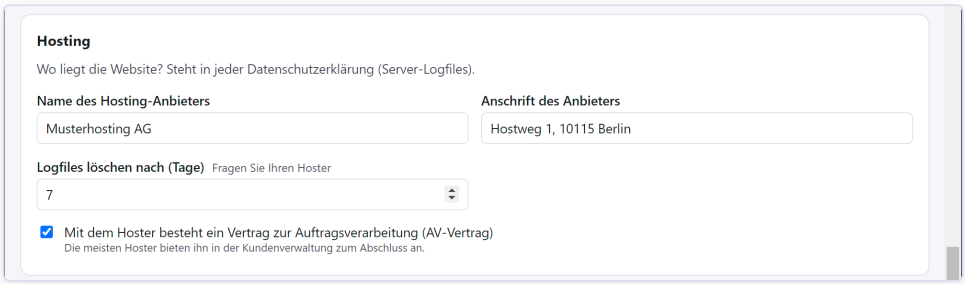
- **Einzelunternehmer / e. K. / GbR:** dein Name und optional eine Firmenbezeichnung. Beim e. K. kommen die Handelsregisterdaten dazu, bei der GbR die vertretungsberechtigten Gesellschafter.

- **GmbH / Verein:** Name mit Rechtsform, Geschäftsführer bzw. Vorstand (je Zeile eine Person), Registergericht und Registernummer.
- **Privatperson:** Für rein private Websites besteht keine Impressumspflicht nach § 5 DDG. Das Werkzeug weist darauf hin; ein freiwilliges Impressum schadet nicht. Die Karte „Weitere Pflichtangaben“ entfällt.



Weiter unten: Umsatzsteuer-ID, berufsrechtliche Angaben, Aufsichtsbehörde, Verbraucherstreitbeilegung und die Haftungshinweise.

In der Karte **Weitere Pflichtangaben** füllst du nur aus, was auf dich zutrifft: Die Umsatzsteuer-ID lässt du als Kleinunternehmer leer, berufsrechtliche Angaben brauchen nur reglementierte Berufe, die Aufsichtsbehörde nur erlaubnispflichtige Tätigkeiten und die Person nach § 18 MStV nur, wer redaktionelle Inhalte (z. B. einen Blog) veröffentlicht. Bei der **Verbraucherstreitbeilegung** wählst du „Nicht erwähnen“, „Wir nehmen nicht teil“ oder „Wir nehmen teil“ (dann nennst du die Schlichtungsstelle). Das Häkchen **Haftungs- und Urheberrechtshinweise** schaltet die üblichen Standardtexte ein oder aus.



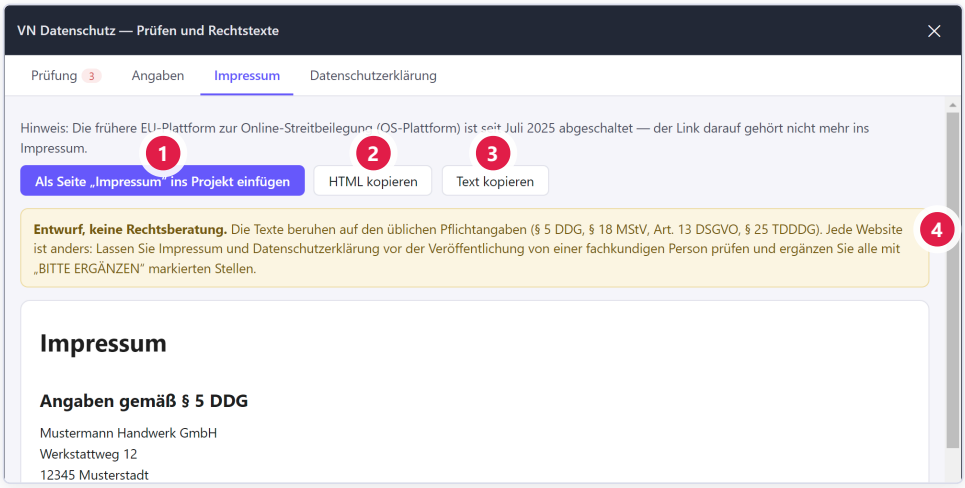
Ganz unten: Hosting und optional der Datenschutz-Kontakt.

Beim **Hosting** trägst du Anbieter und Anschrift ein, dazu nach wie vielen Tagen die Server-Logfiles gelöscht werden (frage das deinen Hoster) und ob mit ihm ein Auftragsverarbeitungs-Vertrag besteht. Diese Angaben landen im Abschnitt „Hosting und Server-Logfiles“ der Datenschutzerklärung. Datenschutzbeauftragte(r) und Aufsichtsbehörde sind optional.

> **Tipp**
> Die **Website-Adresse** im Reiter Angaben erscheint nur im Impressum. Die Checkliste liest dagegen die Adresse aus den Seiten-Einstellungen (Zahnrad ⚙ an der Seite, Feld „Website-Adresse“). Trage sie dort ein, damit der Punkt grün wird.

5 Reiter „Impressum“

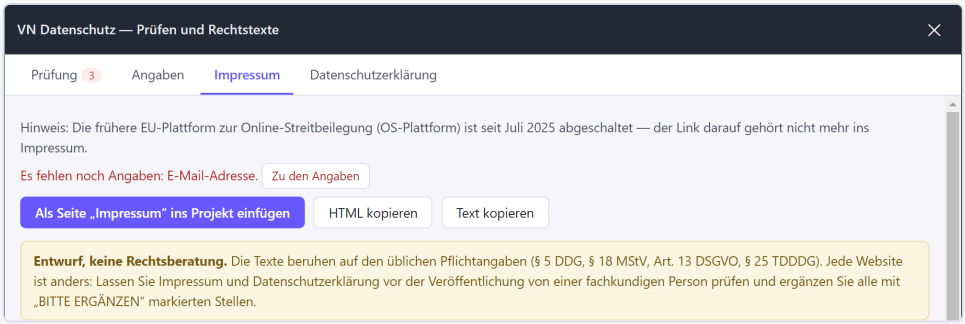
Im Reiter **Impressum** siehst du sofort den Entwurf, der sich aus deinen Angaben ergibt. Ändere etwas im Reiter Angaben, ist der Text beim nächsten Öffnen des Reiters aktuell.



Der Impressum-Entwurf mit den drei Knöpfen oben.

1. **Als Seite „Impressum“ ins Projekt einfügen** legt eine neue Seite `impressum.html` an (Kapitel 7).
2. **HTML kopieren** legt den fertigen HTML-Code in die Zwischenablage, zum Einfügen in einen eigenen Block oder einen anderen Editor.
3. **Text kopieren** kopiert nur den reinen Text, etwa für ein Dokument oder eine E-Mail an deinen Berater.
4. Der gelbe Kasten erinnert daran: Entwurf, keine Rechtsberatung.

Der Entwurf enthält je nach Angaben die Abschnitte „Angaben gemäß § 5 DDG“, Vertretung, Registereintrag, Kontakt, Umsatzsteuer-ID, Berufsrechtliches, Aufsichtsbehörde, Verantwortlicher nach § 18 MStV, Verbraucherstreitbeilegung sowie Haftung für Inhalte und Links und Urheberrecht. Am Ende steht automatisch „Stand: Monat Jahr“.



Fehlt eine Pflichtangabe, meldet das Werkzeug das in Rot. Der Knopf „Zu den Angaben“ springt direkt zum Formular.

Gut zu wissen

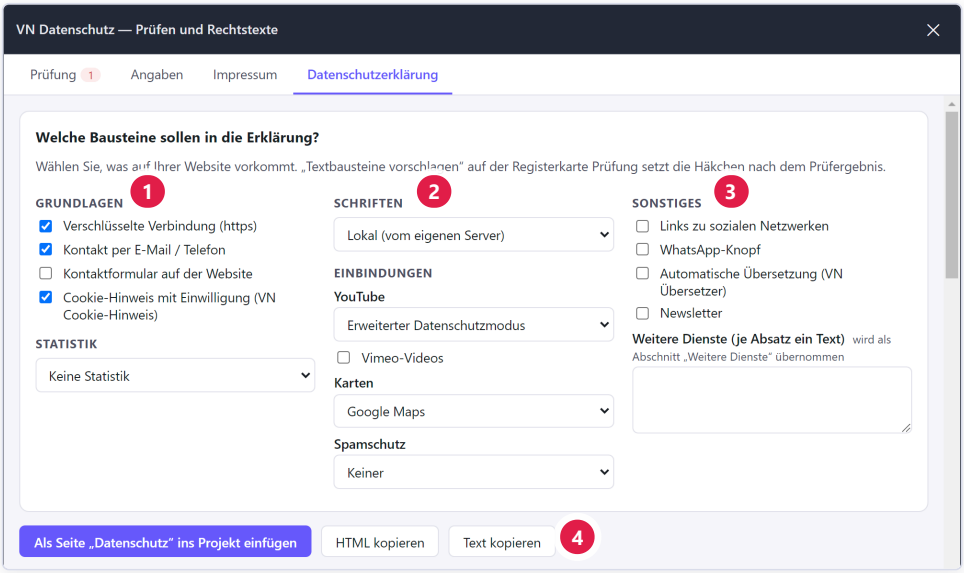
Geprüft werden Name, Anschrift und E-Mail-Adresse, bei GmbH und Verein außerdem die Vertretung, bei GmbH, e. K. und Verein die Registerangaben. Den Hinweis zur früheren EU-Streitbeilegungs-Plattform findest du ebenfalls im Reiter: Sie ist seit Juli 2025 abgeschaltet, der Link darauf gehört nicht mehr ins Impressum.

6 Reiter „Datenschutzerklärung“: Bausteine wählen

Die Datenschutzerklärung baust du aus Bausteinen. Jeder Baustein ist ein fertiger Abschnitt, den du per Häkchen oder Auswahlliste ein- und ausschaltest. Die Vorschau darunter passt sich sofort an und nummeriert die Abschnitte neu.

Der schnelle Weg: Textbausteine vorschlagen

Gehe zurück in den Reiter **Prüfung** und klicke auf **Textbausteine vorschlagen**. Das Werkzeug wechselt in den Reiter Datenschutzerklärung und setzt die Bausteine passend zu dem, was es gefunden hat. Ein Hinweis blendet kurz ein: „bitte kontrollieren“.

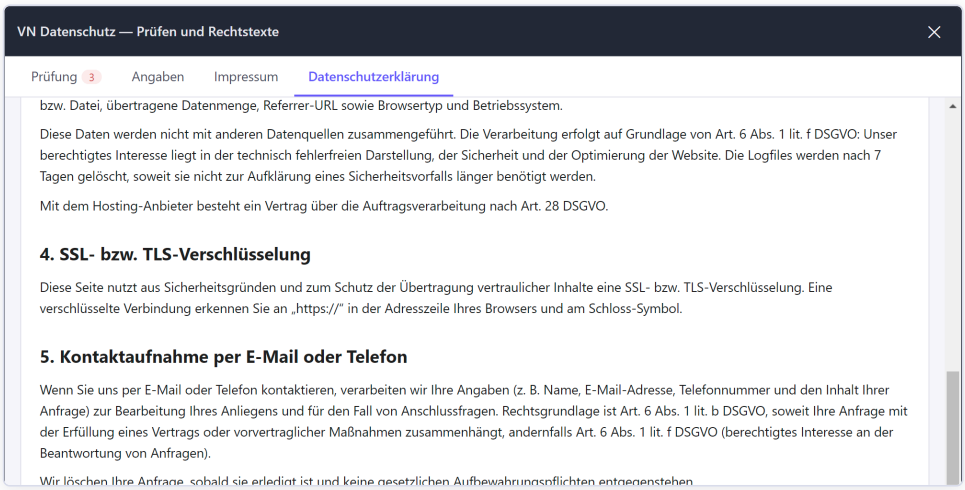


Nach dem Vorschlag: Cookie-Hinweis, YouTube im erweiterten Datenschutzmodus und Google Maps sind gewählt, die Schriften sind „Lokal“.

1. **Grundlagen:** https, Kontakt per E-Mail/Telefon, Kontaktformular, Cookie-Hinweis, außerdem die Auswahl für die **Statistik** (keine, VN Statistik ohne Cookies oder ein anderer Dienst).
2. **Schriften** (Lokal, Google Fonts von Google-Servern oder nicht erwähnen) und **Einbindungen**: YouTube, Vimeo, Karten (Google Maps oder OpenStreetMap) und Spamschutz (hCaptcha, reCAPTCHA).
3. **Sonstiges:** Links zu sozialen Netzwerken, WhatsApp-Knopf, VN Übersetzer (mit Namen des Dienstes), Newsletter und das Feld **Weitere Dienste** für alles, was kein eigener Baustein abdeckt. Dein Text dort wird als eigener Abschnitt „Weitere Dienste“ übernommen.
4. Die Knöpfe zum Einfügen und Kopieren, wie im Impressum.

> **Achtung**
>
> **Der Vorschlag schaltet nur ein, er schaltet nie aus.** Hast du einen Dienst von der Website entfernt, steht sein Baustein trotzdem noch da, bis du ihn selbst auf „Nicht vorhanden“ bzw. „Keine Karte“ stellst. Kontrolliere die Auswahl deshalb nach jedem Umbau.

Die Vorschau lesen

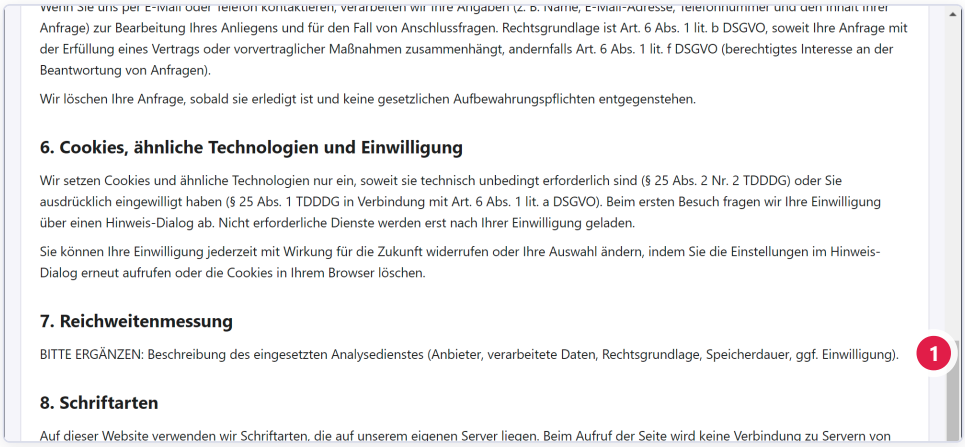


Die Vorschau zeigt die Abschnitte so, wie sie später auf der Seite stehen: Hosting, TLS, Kontakt, Cookies, Schriften …

Der Text enthält deine Angaben aus dem Reiter Angaben (Verantwortlicher, Hoster, Logfile-Dauer) und die Rechtsgrundlagen für jeden gewählten Baustein. Abschnitte zu Rechten der Betroffenen, Beschwerderecht und Aktualität sind immer dabei.

Stellen mit „BITTE ERGÄNZEN"

Zwei Bausteine kann das Werkzeug nicht selbst formulieren: eine **Statistik mit anderem Dienst** und ein **Newsletter**. Dort steht „BITTE ERGÄNZEN: …", bis du in das Feld darunter eine eigene Beschreibung schreibst.



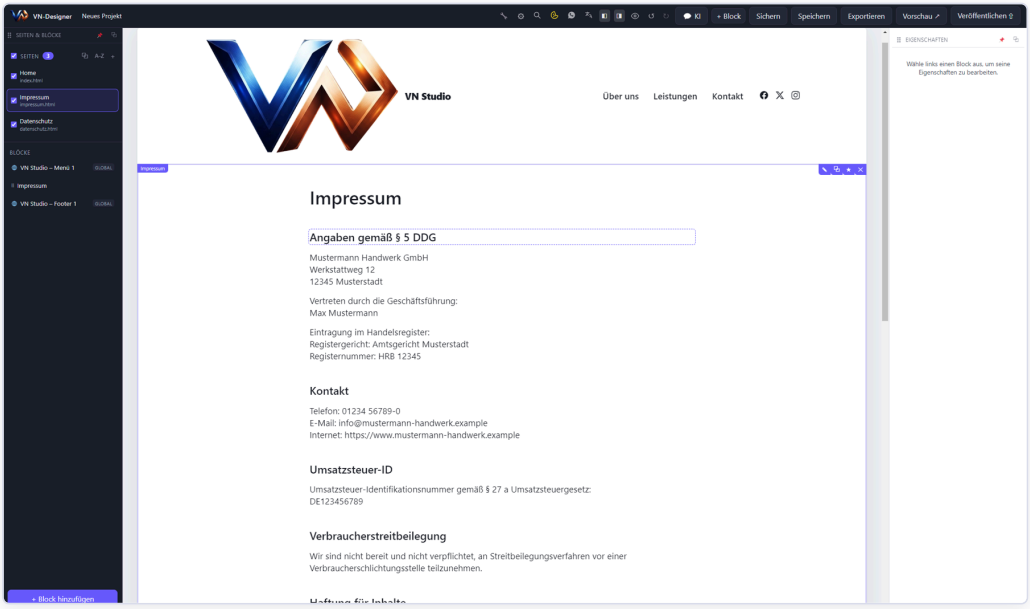
Statistik „Anderer Dienst" ohne eigene Beschreibung: Abschnitt 7 trägt den Platzhalter. Darüber steht der Cookie-Abschnitt, den der Baustein „Cookie-Hinweis" erzeugt.

1. Dieser Platzhalter muss vor der Veröffentlichung ersetzt werden. Der gelbe Kasten im Reiter erinnert daran.

7 Aus dem Entwurf wird eine echte Seite

1. Öffne den Reiter **Impressum** bzw. **Datenschutzerklärung** und klicke auf **Als Seite „…" ins Projekt einfügen**.
2. Das Werkzeug legt eine neue Seite an (`impressum.html` bzw. `datenschutz.html`) und öffnet sie im Editor. Ein Hinweis unten im Werkzeug bestätigt das: „Seite „Impressum" (impressum.html) wurde angelegt. Verlinken Sie sie im Menü oder Footer."
3. Verlinke die Seite im Menü oder im Footer (siehe unten).

4. Speichere das Projekt.

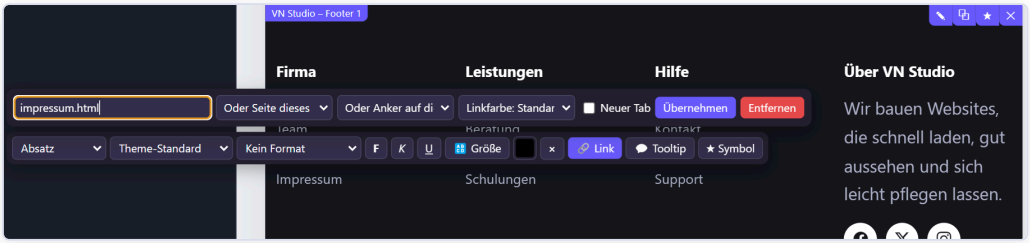


Die neue Seite im Editor: links in der Seitenliste „Impressum“, in der Blockliste ein Block „Impressum“. Menü und Footer erscheinen automatisch, weil sie als „global“ für alle Seiten gelten.

Im Footer oder Menü verlinken

Die neuen Seiten sind zunächst nirgends verlinkt. Die Checkliste zeigt das mit einem roten Kreuz („nirgends verlinkt“). So verlinkst du sie im Footer:

1. Klicke im Footer-Text auf einen vorhandenen Link, den du nicht brauchst (hier „Presse“). Es öffnet sich die Text-Werkzeugleiste.
2. Tippe den neuen Text („Impressum“), markiere ihn mit Strg+A und klicke auf **Link**.
3. Wähle im Auswahlfeld **Oder Seite dieses Projekts…** die Seite aus und klicke auf **Übernehmen**.



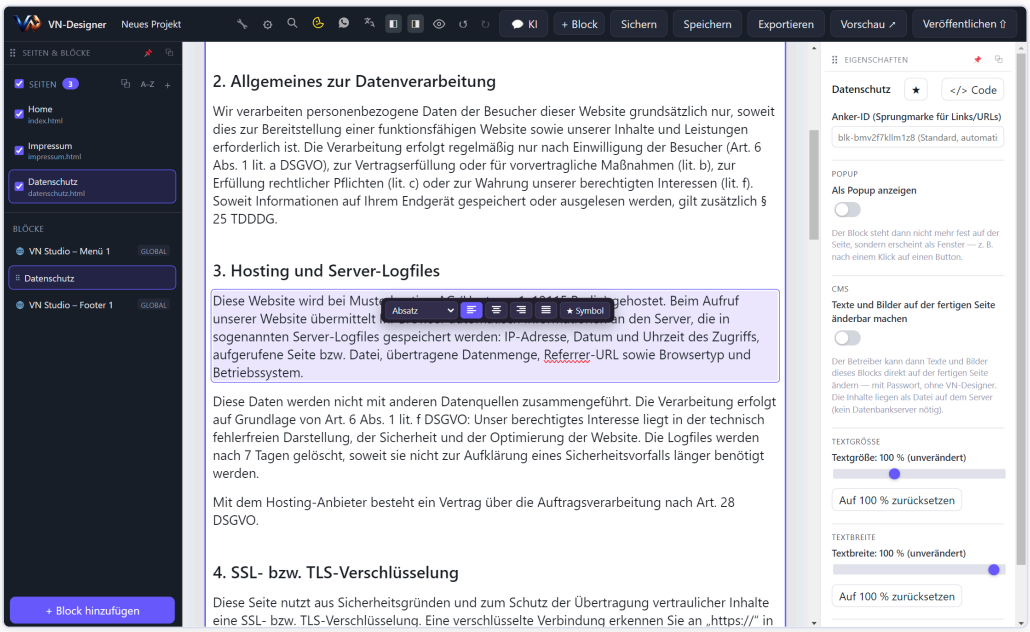
Der Link-Dialog: Die Seite wählst du aus der Liste, ohne die Adresse zu tippen.



Ergebnis: „Datenschutz“ und „Impressum“ stehen im Footer. Weil der Footer ein globaler Block ist, erscheinen die Links auf jeder Seite.

Den Text anpassen

Die eingefügte Seite ist ein normaler Block. Du kannst jeden Absatz anklicken und wie jeden anderen Text bearbeiten: kürzen, ergänzen, Schrift ändern. Auch über „</> Code“ im Eigenschaften-Panel lässt sich der HTML-Code bearbeiten.

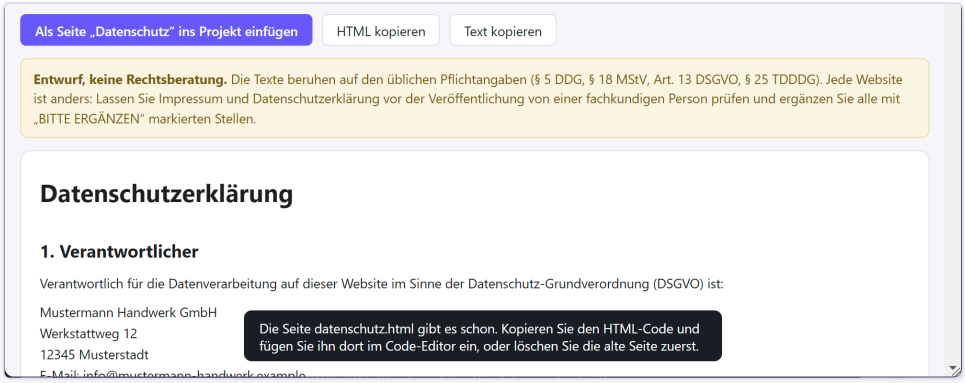


Ein Absatz der Datenschutzerklärung ist angeklickt, die Text-Werkzeugleiste erscheint.

> **Achtung**
>
> Eigene Änderungen am Text bleiben nur auf der Seite. Das Werkzeug überschreibt sie nicht, übernimmt sie aber auch nicht zurück. Wenn du später die Bausteine änderst und die Seite neu erzeugst, musst du deine Anpassungen erneut machen.

Die Seite gibt es schon

Hast du `datenschutz.html` bereits eingefügt und klickst erneut auf den Einfügen-Knopf, legt das Werkzeug keine zweite Seite an und überschreibt auch nichts.

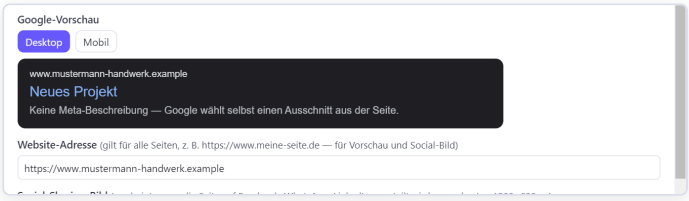


Die Seite existiert schon: Das Werkzeug meldet das und ändert nichts.

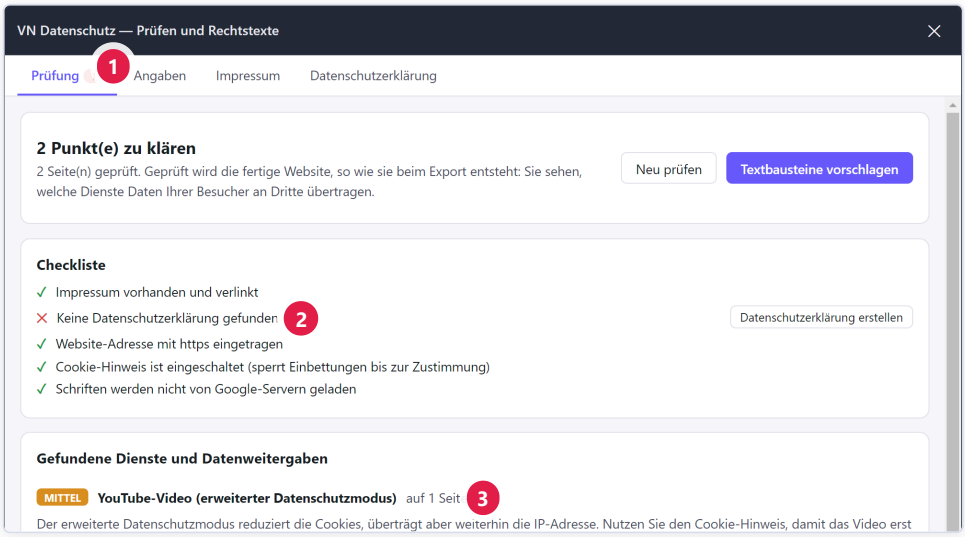
So aktualisierst du den Text: Entweder klickst du auf **HTML kopieren** und fügst den Code im Code-Editor des vorhandenen Blocks ein (Strg+A markiert den alten Code, Strg+V ersetzt ihn), oder du löschst die alte Seite in der Seitenliste (✕ an der Seite) und fügst die neue ein. Der Dateiname bleibt gleich, die Links im Footer funktionieren danach weiter.

8 Nach dem Umbau erneut prüfen

Der eigentliche Nutzen entsteht im Zusammenspiel: prüfen, beheben, wieder prüfen. Im Beispielprojekt wurde dafür Folgendes getan: die Google-Schrift entfernt (der `<link>` flog aus dem Code), das YouTube-Video auf `youtube-nocookie.com` umgestellt, die Website-Adresse in den Seiten-Einstellungen eingetragen und der VN Cookie-Hinweis (Cookie-Symbol in der oberen Leiste) eingeschaltet.

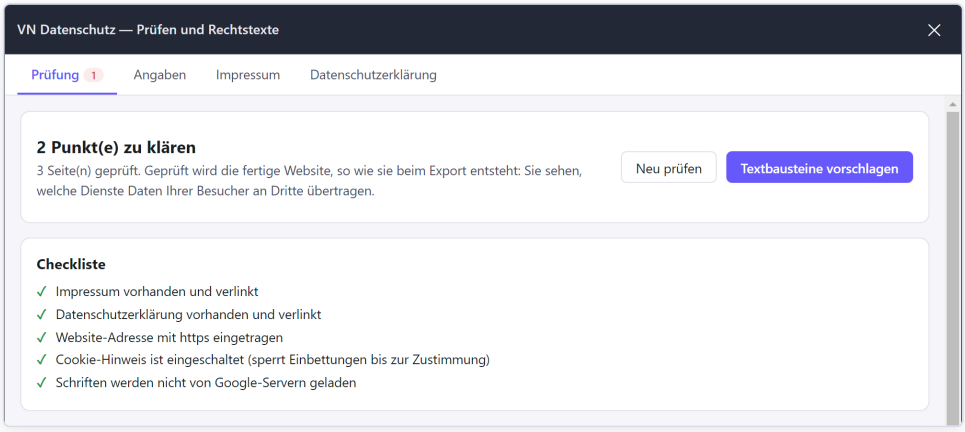


Seiten-Einstellungen (Zahnrad an der Seite): Hier steht die „Website-Adresse“, die die Checkliste auswertet.



Zweiter Durchlauf: Der Fonts-Fund ist weg, Cookie-Hinweis und https sind grün. Das YouTube-Video steht nur noch mit „Mittel“ da.

1. Die Zahl am Reiter zeigt nur noch **einen** offenen Fund mit hohem Risiko (Google Maps). Die Kopfzeile nennt „2 Punkt(e)“, weil sie auch den Fund mit mittlerem Risiko mitzählt.
2. Das rote Kreuz: Es gibt noch keine Datenschutzerklärung. Der Knopf daneben führt direkt zum Reiter.
3. Das orange **Mittel**-Schild: Beim Datenschutzmodus werden weniger Cookies gesetzt, die IP-Adresse geht aber weiterhin an YouTube.

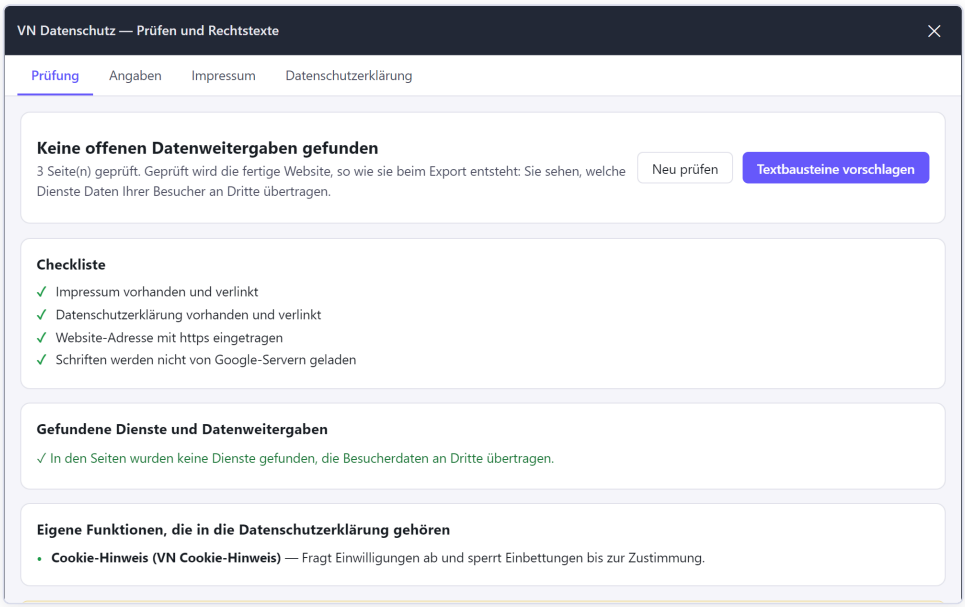


Nach dem Einfügen und Verlinken beider Seiten ist die Checkliste vollständig grün. Die Funde darunter bleiben stehen.

> **Achtung**
>
> **Eine grüne Checkliste ist kein Freispruch.** Sie sagt nur, dass die Grundlagen da sind. Google Maps stand im Beispiel immer noch als Fund mit hohem Risiko da. Lies die Karten unter der Checkliste.

Und wenn nichts mehr gefunden wird?

Ersetzt du die Einbettungen durch einfache Links (im Beispiel ein Knopf „Route in einer Karten-App öffnen“ statt der Karte), meldet das Werkzeug nach „Neu prüfen“: „Keine offenen Datenweitergaben gefunden“.



Ohne Einbettungen: keine Funde. Übrig bleibt der Hinweis auf eigene Funktionen (hier der Cookie-Hinweis), die in die Erklärung gehören.

> **Achtung**
>
> Auch dann gilt: Der Vorschlag der Textbausteine **setzt nichts zurück**. Hatte die Erklärung vorher Abschnitte zu YouTube oder Google Maps, stelle diese Bausteine auf „Nicht vorhanden“ bzw. „Keine Karte“ (Kapitel 6) und erzeuge die Seite neu.

9 Tipps und Stolpersteine

- **Reihenfolge:** Erst die Website fertigstellen, dann prüfen, dann Texte erzeugen. Jede spätere Änderung an Einbindungen kann einen Baustein überflüssig oder fehlend machen.
- **Schriften:** Google-Schriften sollten im Projekt liegen, nicht von Google nachgeladen werden. In den Website-Einstellungen („Schriften & Schriftgröße…“) lässt du die Schrift ins Projekt herunterladen. Dann liefert deine Seite sie selbst aus.
- **Cookie-Hinweis:** Er sperrt Einbettungen wie Videos und Karten bis zur Zustimmung. Schalte ihn ein, sobald die Prüfung einwilligungspflichtige Dienste findet, und wähle dann im Datenschutz-Reiter „Cookie-Hinweis mit Einwilligung“. Ohne diesen Baustein steht in der Erklärung „Diese Website setzt keine Cookies ein“, auch wenn du Videos oder Karten eingebunden hast.
- **Aktuell halten:** Nach jedem Umbau „Neu prüfen“. Die Prüfung aktualisiert sich nicht von selbst, während das Fenster offen ist.
- **Platzhalter:** Suche vor dem Veröffentlichen im Text nach „BITTE ERGÄNZEN“.

- **Echte Daten:** Die Beispieldaten (Mustermann Handwerk GmbH, example-Adressen) sind frei erfunden. Trage deine eigenen Angaben ein.
- **Projekt speichern:** Deine Angaben und gewählten Bausteine liegen im Projekt, nicht im Programm.

> **Achtung**
> **Noch einmal deutlich:** Die Texte sind **Entwürfe nach deutschem Recht (Stand 2026)** und **keine Rechtsberatung**. Sie decken übliche Fälle ab. Branchenbesonderheiten, Onlineshops, Newsletter, Gewinnspiele oder Besucher aus anderen Ländern brauchen eine eigene Prüfung.

Häufige Fragen

Sendet das Werkzeug Daten irgendwohin?
Nein. Prüfung und Textbausteine laufen komplett im Programm. Es werden nur deine Projektdaten gelesen und deine Angaben im Projekt gespeichert.

Warum findet es auf meiner Seite nichts, obwohl ich ein YouTube-Video habe?
Geprüft wird die fertige Seite beim Export. Kontrolliere, ob das Video wirklich in einem Block steht, und klicke nach Änderungen auf „Neu prüfen".

Muss ich das Impressum auf jede Seite packen?
Nein. Eine eigene Seite genügt, sie muss aber von jeder Seite aus leicht erreichbar sein, zum Beispiel über den Footer. Als globaler Block steht der Footer automatisch überall.

Kann ich die Texte ändern?
Ja. Nach dem Einfügen sind sie ein ganz normaler Block. Du kannst jeden Absatz anklicken und bearbeiten oder den HTML-Code ändern.

Ist die Datenschutzerklärung dann rechtssicher?
Das kann kein Werkzeug versprechen. Sie ist ein Entwurf, der deine Angaben und gefundenen Dienste berücksichtigt. Lass sie fachkundig prüfen.

Ich habe einen Dienst entfernt, der Text steht aber noch drin.
Der Vorschlag schaltet Bausteine nur ein. Stelle den Baustein im Reiter Datenschutzerklärung selbst zurück und erzeuge die Seite neu.

Das Impressum ist „nirgends verlinkt", obwohl ich die Seite habe.
Die Prüfung sucht einen Link, dessen Text oder Adresse „impressum" enthält. Verlinke die Seite im Footer oder Menü und klicke auf „Neu prüfen".

Die Checkliste meldet „Keine Website-Adresse eingetragen", obwohl ich sie bei den Angaben eingetragen habe.
Die Checkliste liest die Adresse aus den Seiten-Einstellungen (oder VN SEO), nicht aus dem Reiter Angaben. Trage sie dort ein.